



Themenfeld: Wir lernen unsere nähere Umgebung kennen			
Sachthema 1: Wir erkunden das Wetter		Zeitplanung: (siehe auch Zwei-Jahres-Pläne)	
Geförderte Kompetenzen gemäß Rahmenplan		Inhaltskontexte	Methodisch-didaktische Hinweise bzw. Lernsituation
			Fachübergreifende Hinweise Hinweise zur Differenzierung Hinweise zur Leistungsbewertung
MK	beobachten das Wetter in den verschiedenen Jahreszeiten mit Messinstrumenten, dokumentieren es und werten die Ergebnisse aus	Thermometer (Minima, Maxima), Windmesser, Windfahne, Niederschlagsmesser	- Beobachtung des Wetters mit Cornelsen Wetterkoffer AB Cornelsen Lernen an Stationen „Wir beobachten das Wetter“ - alternativ: „Die Wetter-Werkstatt“ (Verlag an der Ruhr, 1 Expl. Pro Schule SIC-Archivkiste)
MK SK	erstellen, lesen und interpretieren eine Wassertabelle	Temperatur, Bewölkung, Niederschlag, Nebel, Wind	Wir messen täglich die Lufttemperatur Wir messen täglich den Niederschlag Wir messen täglich die Bewölkung Wir lesen täglich die Windrichtung und die Windstärke ab Erstellen von Diagrammen und Tabellen anhand der gemachten Beobachtungen.
SK	erkennen und beschreiben Vor- und Nachteile technischer Entwicklungen, die unsere Abhängigkeit vom Wetter verringern		s. Heft „Erneuerbare Energien“ S. 18 Vergleich „Traditionelle Bauweise“ mit „energieeffizienter Bauweise“
BK SK KK	erkennen wetterbedingte Naturgewalten und die entsprechenden Schutzmöglichkeiten	Kleidung, Heiz- und Kühlsysteme, Isolierungen, Passivhaus <u>Orkan</u> , <u>Flutwelle/Tsunami</u> , <u>Überschwemmungen</u> , <u>Lawinen</u> , <u>Erdrutsch</u> , Dürre, Warnsystem, Evakuierung, <u>Dämme</u> , Einschränkung der <u>Versiegelung</u> , <u>Lawinengitter</u> , künstliche Bewässerung	Wird besprochen bei aktuellen Anlässen oder Ereignissen vor Ort Mögliche Quellen www.logo.tv Evtl. Gruppenarbeit oder Vorträge vorbereiten lassen



Sachthema 2, 3 und 4: Wir entdecken, erschließen und nutzen Räume		Zeitplanung:		
Geförderte Kompetenzen gemäß Rahmenplan		Inhaltskontexte	Methodisch-didaktische Hinweise bzw. Lernsituation	Fachübergreifende Hinweise Hinweise zur Differenzierung Hinweise zur Leistungsbewertung
SK	beschreiben den Gesamteindruck der Räume im weiteren Umfeld	Räumliche Dimensionen: Weite, Enge, Tiefe, Höhe, Horizont, Begrenzung	<ul style="list-style-type: none"> Spaziergang und Anfertigen einer Skizze: Straßen, Gebäude (Kirche, Schule, Friedhof, Marktplatz, ...) Häuser, In Gruppen Pläne zeichnen und mit den anderen Gruppen vergleichen 	Kunst: eigene Zeichnung
SK	klassieren – mit Begründung – die Elemente eines Raumes	Natürliche Elemente Vom Menschen geschaffene Elemente	<ul style="list-style-type: none"> Bauen im Sandkasten (Wege, Schulgebäude, wichtige Gebäude, Bach, ...) ! Lehrer gibt Schule vor, damit die Orientierung stimmt! Plexiglasscheibe auflegen und Wege, ... nachzeichnen Google Satellitenbild (Beamer) mit der Plexiglasscheibe vergleichen AB „Ein Plan entsteht“ (MONDO, AH 4, Westermann 2004) Google Karte anschauen AB „Vom Luftbild zur Karte“ (Westermann) vergleichen mit Plan des Dorfes (von der Gemeinde) 	
OK	wenden wichtige natürliche Raum-Ordnungsbegriffe an	- Quelle, Mündung, flussaufwärts, flussabwärts, Nebenfluss, Zusammenfluss		
OK	orientieren sich mit Hilfsmitteln im Raum	- Sonne, Sonnenuhr, Kompass, Haupthimmelsrichtungen, Nebenhimmelsrichtungen (NW, SW, SO, NO)		
SK KK	lesen und interpretieren Pläne und Karten ihrer Umgebung und orientieren sich mit ihrer Hilfe	- Vereinfachung, Verkleinerung, Legende, Symbole, Skizze, Plan, Karte, Modell		
MK	vergleichen Luftaufnahmen mit Landkarten	- Topografisches Orientierungswissen: eigenes Dorf, eigene Gemeinde, Belgien - Senkrechte Vogelperspektive, seitliche und horizontale Perspektiven		



BK	Beurteilen verschiedene Wohnorte in der Stadt und auf dem Land beschreiben und dokumentieren geografische Räume mit unterschiedlichen Nutzungsansprüchen	Wohngebiet, Industriegebiet, landwirtschaftliche Flächen	AB „verschiedene Wohnorte“ (PIRI 3 Klett 2009)	
MK	lesen und interpretieren Pläne und Karten ihrer Umgebung und orientieren sich mit ihrer Hilfe	Vereinfachung, Verkleinerung, Legende, Symbole, Skizze, Plan, Karte, Modell	<ul style="list-style-type: none"> • Pustebume Buch S. 121 und 122 „Mit dem Stadtplan arbeiten“ • Stadtplan (Malmedy, St. Vith, ...) 	<p>N.B. Kartenarbeit mit Laptop und Beamer: Wie Cartoweb.be funktioniert</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Um Cartoweb.be zu nutzen, begeben Sie sich auf die Site des Nationalen Geografischen Instituts (NGI) unter der Adresse www.ngi.be. 2. Klicken auf den „Topomapviewer“ 3. Anhaken Einverständniserklärung der Nutzungsbedingungen 3. „Continuer“ 4. Und los geht's: Die Karte Belgiens steht zur Verfügung - in Maßstäben zwischen 1:4.000.000 und 1: 2.500. Sie können in die Karte rein- und rauszoomen, nach topografischen Stichworten suchen und haben eine breite Auswahl von Darstellungsformen. Die Karten werden regelmäßig aktualisiert.
OK	orientieren sich mit Hilfsmitteln im Raum	Sonne, Sonnenuhr, Kompass, Haupthimmelsrichtungen, Nebenhimmelsrichtungen (NW, SW, SO, NO)	<ul style="list-style-type: none"> • Himmelsrichtungen und Kompass: Pustebume 117 und 118 und Lehrerbuch 	
SK KK	geben Beispiele für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur	Müllvermeidung, Mülltrennung, Containerpark	- optional: Projekt „Abfall“ (Material z.B. Broschüre oder download oder SIC-CD BMU: „Abfall – Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler Grundschule“)	<p>Löwenzahn Thema Müll Publikationsversand der Bundesregierung Postfach 48 10 09 18132 Rostock www.bmu.de/bestellformular</p> <p>IDELUX Besuch Containerpark www.aive.be/accueil/jeunes Mitarbeiter: jean.simons@idelux-aive.be</p>



OK	nutzen den Raum als Fußgänger/Radfahrer	Verkehrsregeln, Verkehrsschilder	Pustebly S. 123 bis 138	ALS Gestaltungsstunde Nr. ____ Luftaufnahme auf Blatt kleben, rundherum vervollständigen (Zeichnung) Verkehrskampagne durch die Polizei
BK	beurteilen einen Schulweg hinsichtlich der Sicherheit/Gefahr	Plan des Dorfes	AB „Belgisches Institut für Straßenverkehrssicherheit V.o.E. Chaussée de Haecht 1405 1130 Bruxelles	
KK	beschreiben und erklären ihren Schulweg			
BK	beurteilen ihren eigenen Schulweg hinsichtlich ihrer Sicherheit und Gefahr			



Kompetenzbereiche	Kernkompetenzen
SK: Sachkompetenz	- Räume als natur- und humangeografische Systeme beschreiben, die Vielfalt der Wechselwirkungen innerhalb und zwischen diesen Systemen erkennen und diese verbal, grafisch und bildhaft darstellen.
OK: Räumliche Orientierungskompetenz	- sich in Räumen orientieren können (topografisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen und die Reflexion von Raumwahrnehmungen)
MK: Methodenkompetenz	- Verfahren zur Untersuchung von Räumen beherrschen - Informationen zur Behandlung von geographischen Fragestellungen gewinnen und auswerten - methodische Schritte zur geografischen Erkenntnisgewinnung beschreiben und reflektieren
KK: Kommunikationskompetenz	- geografisch relevante Sachverhalte sachgerecht versprachlichen und präsentieren - im Gespräch mit anderen darüber sachgerecht austauschen, sich auseinandersetzen und zu einer begründeten Meinung kommen
BK: Beurteilungs-/ Bewertungskompetenz	- an ausgewählten Beispielen Schlüsselprobleme und geografische Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven betrachten, Lösungsansätze begründet bewerten und auf dieser Basis eine eigene Position beziehen